



BRANDENBURG

DU HAST EINE IDEE
in der Schublade,
die endlich ans
Licht möchte?



Sei dabei und werde
TOURISMUSHELD
in Brandenburg



10.03.2020 10:59 CET

Her mit den guten Ideen!

Her mit den guten Ideen!

Mit dem Projekt „TOURISMUSHELDEN“ macht sich Brandenburgs
Tourismusbranche auf die Suche nach neuen Ideen und Produkten

„TOURISMUSHELDEN“ heißen die regionalen Innovationswerkstätten für
Touristiker und tourismusnahe Unternehmen, die in den nächsten Monaten

in Brandenburgs Reiseregionen stattfinden werden. Ziel der Werkstätten ist es, gute Ideen so weiter zu entwickeln, dass sie umsetzbar sind. Außerdem sollen sie für die Finanzierungssuche, besonders für Crowdfunding, fit gemacht werden. „TOURISMUSHELDEN“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Cluster Tourismus der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH und der Brandenburger Reiseregionen.

Das Projekt richtet sich insbesondere an kleine Unternehmen und Anbieter aus dem Tourismus. Mitmachen können aber auch Vereine, Initiativen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, GründerInnen, Studierende und AbsolventInnen sowie Kommunen und Verbände. Voraussetzung ist es eine Idee zu haben, für deren Verwirklichung noch ein „Schub“ benötigt wird.

Diesen „Schub“ soll es in einem dreiteiligen Workshop geben, in dem die Teilnehmenden ganz praktisch an ihren Ideen arbeiten, um daraus innovative und umsetzbare Geschäftsmodelle oder Konzepte zu machen. In jeder Reiseregion wird dazu jeweils eine Ideen-, eine Produkt- und eine Marketingwerkstatt durchgeführt.

Danach werden individuelle Finanzierungsmöglichkeiten gesucht. Das Crowdfunding steht dabei im Vordergrund. Die Projekte werden mit hilfreichen Tipps auf die Crowdfundingphase vorbereitet. Diese Unterstützung reicht von der Beratung für die Wahl der richtigen Crowdfundingplattform bis zu ganz praktischen Hilfen bei der Erstellung von Texten und anderen Materialien. Aber auch Konzepte, für die ein Crowdfunding nicht in Frage kommt, werden weiter beraten und bei der Suche nach anderen Finanzierungsmöglichkeiten unterstützt.

Starke Rolle der regionalen Tourismusorganisationen

Die regionalen Tourismusorganisationen haben bei den Werkstätten „den Hut auf“. Sie sind Gastgeber und Organisatoren der Werkstätten und laden die Teilnehmenden ein. Die Rolle der Reiseregionen als Treiber und Ansprechpartner für Innovationsprozesse soll damit noch weiter gestärkt werden. Bei der Konzeption und Moderation der Workshops werden sie von dem Expertennetzwerk Tourismuszukunft unterstützt.

Im Februar haben die Auftaktworkshops in den interessierten Regionen stattgefunden. Hier wurden individuelle Absprachen zur konkreten Umsetzung des Projekts getroffen. Die Monate März und April sind für die Teilnehmerakquise vorgesehen. Danach geht es bis einschließlich Juni 2020 in die Durchführung der Werkstätten. Im Herbst soll dann die Finanzierungsphase und das landesweite Crowdfunding an den Start gehen.

Am Projekt TOURISMUSHELDEN beteiligen sich die Regionen Seenland Oder-Spree, Lausitzer Seenland, Potsdam, Havelland, Ruppiner Seenland, Uckermark, Dahme Seenland, Spreewald, Elbe-Elster, Fläming und Prignitz.

FlämingSchmiede als Ideengeber und Vorreiter für touristisches

Crowdfunding

Vorreiter und Ideengeber für das landesweite touristische Crowdfunding ist das Projekt FlämingSchmiede des Tourismusverbandes Fläming, das im Jahr 2018 mit dem 3. Platz des Deutschen Tourismuspreises ausgezeichnet wurde. Mit der FlämingSchmiede wurde erstmalig in Deutschland ein Crowdfundingprozess für touristische Angebote auf den Weg gebracht. Auch hier wurden die teilnehmenden Touristiker in Workshops auf das Crowdfunding vorbereitet und hatten damit die Möglichkeit, neue kreative Erlebnisangebote auf alternativem Wege zu finanzieren.

Projekte, die so umgesetzt wurden waren zum Beispiel eine Heizung für das Schlafwagenhotel Bahnhof Rehagen, um auch im Winter Übernachtungen anbieten zu können, das umweltfreundliche Elektroshuttle „Kranich-Express“ für die Stadt Trebbin und den Naturpark Nuthe-Nieplitz sowie das neue Upcycling-Zimmer im Hotel Haus Fläming.

Weitere Informationen unter:

www.tourismushelden.de www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 – Kabinetthaus, 14467 Potsdam

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

(0331) 29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Stellv. Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

(0331) 29873-253